



Sag mir, wo die Bäume sind, wo sind sie geblieben? Gar nicht leicht, sie am Endlosen Weg zwischen all dem hohen Gestrüpp zu entdecken. Nachdem Anwohner Krach geschlagen haben, soll jetzt aufgeräumt und der junge Buchenwald wieder sichtbar werden. • Foto: Dahm

### SPD fährt ins Haus der Geschichte

SOEST • Ins Bonner Haus der Geschichte führt eine Studienfahrt, zu der die SPD-Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt am Samstag, 20. Juni, einlädt. Besucht werden soll dort die Ausstellung „Immer bunter – Einwanderungsland Deutschland“. Los geht es um 8.30 Uhr mit einem Bus an der Soester Stadthalle, die Rückkehr ist dort für 18.30 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beläuft sich auf 20 Euro. Einige Plätze sind noch frei im Bus. Infos und Anmeldungen sind möglich bei Dietmar Reineke (Telefon 0162/4099439, Mail dietmar\_reineke@web.de) oder bei Mehmet Tavus unter 0171/6361491.

## Sag mir, wo die Bäume sind

Gerade groß gefeiert, schon fast vergessen: Der neue Buchenwald im Norden

SOEST • So schnell kann's gehen. Politiker und andere Prominenz kamen vergangenen November an den Endlosen Weg, um das Soester Projekt „Plant for the Planet“ zu feiern; Kinder und Jugendliche hatten 400 Buchen und eine lange Hecke um das kleine Wäldchen herum gepflanzt.

Jetzt ist von alledem nichts mehr zu sehen; Unkraut überwuchert die kleinen Baumsetzlinge. Passiert nichts, sterben die Bäume auf kurz oder lang ab, die Nachbarn am Endlosen Weg haben deshalb Alarm geschlagen.

Der hat gefruchtet. „Die Wiese wird jetzt kurzfristig in den nächsten Tagen gemäht“, versichert Maria Kroll-Fiedler aus der Umwelt-Abteilung im Rathaus auf Anfrage. Sie hat inzwischen mit dem zuständigen Förster gesprochen, statt der ursprünglich vereinbarten Mähaktion im Spätsommer doch besser im Frühjahr und im Herbst zur Sense zu greifen. Kroll-Fiedler: „Wir haben ihn gebeten, jetzt sofort tätig zu werden.“

Ohnehin macht man sich im Rathaus Gedanken, wie der gesamte Grünstreifen künftig aussehen und ge-

pfligt werden soll. Denn neben der Fläche mit den 400 Buchen soll hier noch ein Bürgerwald aufgeforstet werden – wir berichteten. Die Gespräche laufen, wer sich um diese Patenschaft kümmern soll, damit im Soester Norden alsbald ein kleiner Wald entstehen kann.

Der Soester Schüler Timo Bracht hatte das internationale Projekt „Plant for the Planet“ aufgegriffen, sich in Soest Gleichgesinnte gesucht und schließlich die Bäume gepflanzt. „Plant for the Planet“ ist eine Kinderinitiative, die Kindern und Erwachsenen ein Bewusstsein für glo-

bale Gerechtigkeit und den Klimawandel vermitteln will. Durch die Baumpflanzaktionen können die Mitstreiter dabei selber aktiv den Klimawandel beeinflussen. • hs

## SPD fordert neutrales Gutachten

„Soest droht Wildwuchs bei Windrädern“

SOEST • Bevor den Planungen für die Ausweisung mehrerer Konzentrationsflächen für Windräder im Soester Stadtgebiet die Luft ausgeht, meldete sich jetzt die SPD-Fraktion zu Wort. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema sieht sie viele offene Fragen, die unbedingt von einem „anerkannten neutralen Gutachter“ beantwortet werden müssten. Sollte Bürgermeister Eckhard Ruthemeyer so einen Gutachter nicht beauftragen, so die Sozialdemokraten, stehle er sich aus der Verantwortung und öffne „dem Wildwuchs von Windrädern in Soest Tür und Tor“.

Nach mehreren Treffen der SPD mit Mitgliedern der Bürgerinitiative „Mit Abstand am besten“ sei „vermutlich“ klar, dass die Fläche hinter Röllingsen nicht geeignet sei als Standort für Windräder, wenn dort „harte Kriterien wie Nähe zum Naturschutz“ festgelegt würden.

In Gesprächen mit Parteigenossen und Windkraftexperten in Ense sehen die Soester Sozialdemokraten einige Möglichkeiten, wie die Auswirkungen der Anlagen auf

das nähere Umfeld durch Beschränkungen bei der Bauhöhe und intelligente Steuerungstechniken abgemildert werden könnten. Auch die Einnahmen aus dem Betrieb der Windräder könnten vielen zugute kommen, nicht nur allen Grundeigentümern der Windparks, sondern auch der Stadt, möglicherweise über die Stadtwerke als Betreiber.

### Energieagentur als Moderator?

Denkbar ist für die SPD ein Engagement der Energieagentur NRW als „Moderator im anstehenden Verfahren“.

Eine „erneute Prüfung“ als mögliche Konzentrationsfläche fordert die SPD, wie vorher bereits die Grünen, darüber hinaus für eine eigentlich bereits ausgesonderte Gewerbefläche im Soester Südosten in der Nähe der B 475 – diesmal „unter strengeren Kriterien“. So wolle die SPD klären, ob es überhaupt stören- den Argumente gegen Windräder in einem zukünftigen Gewerbegebiet oder an seinem Rand gebe. • kim

### Waldorfschule stellt sich vor

SOEST • Am 12. Juni lädt die Waldorfschule Soest von 16.30 bis 18 Uhr zu einem In-

fonachmittag ein. [www.freiewaldorfschulesoest.de](http://www.freiewaldorfschulesoest.de)

## Hotel am Bahnhof kommt

Stadt erteilt Baugenehmigung / In wenigen Wochen womöglich gleich zwei Projekte

SOEST • Der Hotelbau am Bahnhof scheint in trockenen Tüchern. Die Stadt hat jetzt einem Soester Investor die Baugenehmigung für das Bettenhaus erteilt, das auf dem brachliegenden Bahngelände an der Werkstraße errichtet werden soll.

Weitere Einzelheiten wollte die Stadtverwaltung gestern zu dem Vorhaben nicht mitteilen. Man benötige für die Details noch ein paar Wochen Zeit, heißt es aus dem Rathaus.

Nachdem nun schon seit vielen Jahren in Soest über ein neues Hotel nachgedacht wird, könnten in nächster Zeit gleich zwei Projekte Wirklichkeit geben. Denn auch das Paderborner Bildungswerk hat wie berichtet vor wenigen Tagen seinen Bauantrag für ein Hotel mit 60 Zimmern neben der Stadthalle am Dasselwall eingereicht.

Bei den Paderbornern eilt es sogar, weil sie ein integratives Hotel betreiben wollen, in dem sich Behinderte und Nichtbehinderte die Arbeit teilen.



Nahe der Park-and-Ride-Stellplatzanlage am Bahnhof soll das neue Hotel hochgezogen werden. Die Stadtverwaltung hat inzwischen die Baugenehmigung erteilt. • Foto: Dahm

Die dafür gewährten Zuschüsse von einer Million Euro sind allerdings an die Frist geknüpft, das Hotel (Name: „Susato“) bis spätestens Ende kommenden Jahres zu eröffnen. Dies setzt einen Baustart schon in wenigen Wochen voraus. • hs

### Kinder entwerfen neues Logo

KREIS SOEST • Seit Einführung des Kinder-Bildungsgesetz (KiBiz) und der erstmaligen Wahl des Jugendamtselternbeirats für den Kreis Soest wurde dieser durch die Initialen „JAEB“ repräsentiert. Dies soll nun anders werden, und deswegen hat der Beirat alle Kindergärten im Kreisgebiet dazu aufgerufen ein Logo zu entwerfen.

Dabei wird den Kindern völlig freie Hand gelassen, „jede Idee und jeder Beitrag ist herzlich willkommen“, sagt Jens Abels, Vorsitzender des Jugendamtselternbeirats.

In den vergangenen Tagen wurden die betreffenden Einrichtungen durch ein Rundschreiben bereits informiert, die Vorsitzenden des JAEB, Jens Abels und Nadine Gün-

newig, erhoffen sich eine positive Resonanz.

„Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir uns nach außen durch ein Logo präsentieren können, das von denen erstellt wurde für die wir in erster Linie diese ehrenamtlichen Aufgaben wahrnehmen, nämlich die Kinder in den Einrichtungen, bekräftigt Günnewig.

Um den Einrichtungen noch einen kleinen Ansporn zu geben, wird der Gewinner prämiert, und die Einrichtung darf sich über einen Besuch eines professionellen Zauberers freuen, der die kleinen Künstler in die Welt der Magie entführen wird.

Abgabeschluss ist der 28. August, [www.jaeb-soest.de](http://www.jaeb-soest.de).

— Anzeige —

**Räumungsverkauf** wegen Umbau  
bis 13.06.15  
Sparen Sie bis zu **70%**  
**Nur noch 3 Tage!**

Ihr sympathisches  
**dipasch**  
Mode- & Bettenhaus

Familie Kühmann • D.P. Schmits GmbH  
Soeststraße • Lippstadt • 02941-5004 • [www.dipasch-mode.de](http://www.dipasch-mode.de)